Fünf europäische Pilotregionen schließen sich für die Bioökonomie zusammen

Die BIOPRO Baden-Württemberg beteiligt sich am Projekt ROBIN von Horizon Europe, um die Beteiligung von regionalen Bioökonomie-Strategien europaweit zu verbessern.

ROBIN ist das Akronym für „Deploying circular Bioeconomies at regional level with a territorial approach" (Das Einführen von Bioökonomie auf regionaler Ebene mit einem territorialen Ansatz). Das Projekt wird im Rahmen der Förderrunde aus dem Jahr 2021 „Innovative governance, environmental observations and digital solutions in support of the Green Deal" gefördert. ROBIN ist eines aus einer ganzen Serie von Projekten, die das Ziel haben, regionale Bioökonomiestrategien zu unterstützen und weiterzuentwickeln und so vollständig auf die Ergebnisse des aktuellen EU Bioökonomie-Strategie Fortschrittberichtes einzuzahlen.

Ziele und Mehrwert für Baden-Württemberg

Das Projekt verfolgt folgende Kernziele:

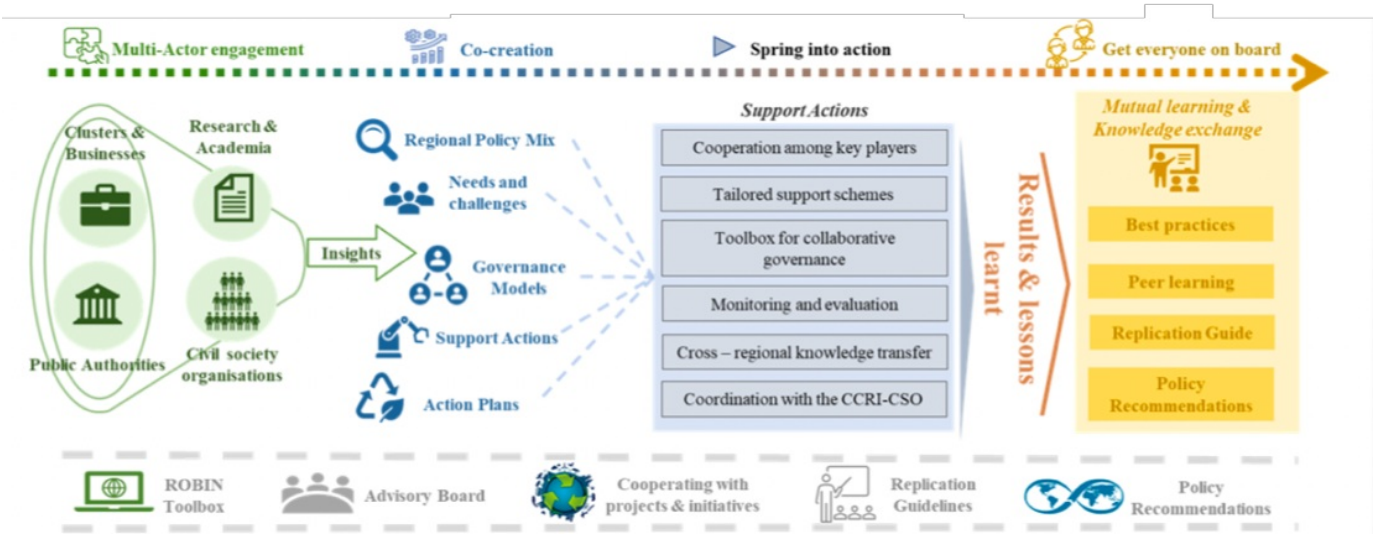
- die regionalen Behörden von 5 Europäischen Regionen dabei zu unterstützen, ihre Governance-Modelle anzupassen, um die Ausweitung der Bioökonomie zu beschleunigen
- das vorhandene Wissen aus früheren Arbeiten im Bereich der Bioökonomiepolitik und der sozialen Innovation zu nutzen
- sich zu vernetzen, Wissen von Gleichgesinnten einzuholen („Mutual learning") und sich mit der Europäischen Kommission und dem Koordinierungs- und Unterstützungsbüro „Circular Cities and Regions Initiative" (CCRI-CSO) zu verknüpfen



Bild aus dem Kick-Off Meeting von ROBIN
© ROBIN

BIOPRO und Steinbeis 2i haben sich als regionale Partner zusammengetan, um das Projekt in Baden-Württemberg voranzubringen. Eine enge Zusammenarbeit mit baden-württembergischen Ministerien wird für die Einführung von ROBIN ebenso erwartet, wie der Austausch mit ausgesuchten Stakeholdern.

Baden-Württemberg hat bereits seit 2019 eine Landesstrategie Nachhaltige Bioökonomie, welche gezielt Landesmittel und Förderprogramme zur Verfügung stellt. ROBIN soll weiter zu dieser Strategie beitragen und liefert Methoden und Werkzeuge, welche für das Monitoring der Ergebnisse für das geplante Update 2024 nützlich sein können. ROBIN ist eine Gelegenheit für regionale Verwaltungen und Clusteragenturen, sich europaweit mit Akteuren zu politischen Modellen auszutauschen (Südirland, Nordmazedonien, Griechenland und der Slowakei) und auf der Basis Strategien weiterzuentwickeln, welche bereits implementiert sind (wie in Andalusien in Spanien). Weitere Vorteile von ROBIN sind etwa die weitere Positionierung Baden-Württembergs als Leuchtturm für andere Regionen in Europa, die ihre Bioökonomiestrategien noch nicht umgesetzt haben sowie die höhere Sichtbarkeit der regionalen Teilnehmer auf der europäischen Ebene.



Überblick zu den Koordinierungs und Unterstützungsmaßnahmen des Projekts ROBIN
© ROBIN

Das Konsortium und die geographische Weite des Projektes

Das Kick-off Meeting des Projektes fand am 26. und 27. September 2022 in Thessaloniki statt. Das Projekt wird durch die Europäische Union im Rahmen des Research & Innovation Framework Programme Horizon Europe finanziert, startete offiziell am 1. September 2022 und soll im August 2025 abgeschlossen werden. Es wird von QPLAN International Advisors, eine Beratungsfirma aus Griechenland, geleitet. Die Gesamtfördersumme beträgt 2.499.951 € aus dem Forschungs- und Rahmenprogramm Horizon Europe. Das Konsortium umfasst 12 Projektpartner aus 6 Ländern Europas (Belgien, Deutschland, Griechenland, Irland, Slowakei und Spanien). Über 40% der Projektpartner sind Regierungs-bezogene Organisationen.

Pressemitteilung

29.11.2022
Quelle: BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Weitere Informationen

BIOPRO Kontakt:
BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
Alexanderstraße 5
70184 Stuttgart

Sergi Costa
EU-Projekte GoDanuBio, ROBIN
Tel.: +49 (0) 711 218185 18
E-Mail: costa(at)bio-pro.de

Projektpartner aus Baden-Württemberg:

Steinbeis 2I GmbH



DEPLOYING CIRCULAR BIOECONOMIES AT
REGIONAL LEVEL WITH A TERRITORIAL APPROACH



Finanziert von der Europäischen Union